



AIDA64

IT Asset Management & Remote Support tool

FALLSTUDIE



Porsche Hungaria

PORSCHE BANK UNGARN

Das Interview wurde im Juli 2013 gemacht.

FALLSTUDIE

Porsche Bank Ungarn



Die Porsche Bank ist seit 1994 in Ungarn als Finanzdienstleister mit dem Hauptfokus auf Fahrzeugfinanzierungen tätig. Im Rahmen der internationalen Expansion war die ungarische Tochterfirma die erste Zweigniederlassung, die von der mehr als 30 Jahre alten Muttergesellschaft mit Sitz in Salzburg, Österreich, eröffnet wurde. Die Leistungen der Bank umfassen sowohl Finanzierungen für die Fahrzeugmarken Volkswagen, Audi, Škoda und Seat als auch reguläre Bankdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden. In der Zentrale in Budapest sind etwa 140 Computer im Einsatz und AIDA64 Business Edition ist für die Überwachung der Funktionalität und die Erstellung des tagesaktuellen Inventars der PC-Flotte verantwortlich.

Gerade in einer Bank ist es von oberster Priorität, dass die PCs immer perfekt funktionieren und das gesamte Netz ausfallsicher betrieben wird. Jahrelang hat das IT-Team die Vorgänger von AIDA64 verwendet, jedoch nur zur Analyse der Computer und zur Diagnose auftretender Fehler. Inzwischen wurde es notwendig, eine exakte Inventarübersicht über die PC-Flotte zu führen, dieses Inventar zu managen und aktuell zu halten.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben identifizierten die Bankmitarbeiter AIDA64 Business Edition als die bestmögliche Softwarelösung. Mit der branchenführenden Hardware-Erkennungs-Engine liefert das in Ungarn entwickelte Programm die präziseste und detaillierteste Information über Hard- und Softwarekomponenten des Computers und Berichte lassen sich in verschiedenen, offenen Formaten erstellen. Der enthaltene Prüfungsmanager dient zur Aufbereitung der relevanten Informationen aus den Berichtsdaten, der Änderungsmanager ermöglicht die Verfolgung sämtlicher Änderungen von Hard- und Software.

Der Leiter der IT-Abteilung der Porsche Bank Ungarn, László Gabonyi, erklärte, dass die Verteilung der Software absolut reibungslos funktioniert hat. AIDA64 wurde nur auf einem einzigen zentralen Computer installiert und per Login-Skript auf sämtlichen Klienten ausgeführt. Die Berichtserstellung wurde nicht automatisiert, der

Erstellungsprozess wird einmal pro Monat manuell gestartet, um die Berichte aktuell zu halten. László Gabonyi fügt hinzu, dass das Skript zur Berichtserstellung manche HP-PCs blockiert hat, die Lösung lag dafür einfach in der Verwendung der /SAFE – Kommandozeilenoption.

Die Inventarisierung der kompletten PC-Flotte wurde durch AIDA64 wesentlich erleichtert, genauso wie das anschließende Management und die Aktualisierung des Inventars – die Software hat definitiv eine große Last von den Schultern des IT-Teams genommen. Mit dem Prüfungsmanager können nun rasch die Computer identifiziert werden, die die Minimalanforderungen für eine zu installierende Software nicht mehr erfüllen und deswegen upgegradet werden müssen, oder ob eine erforderliche Software oder ein Sicherheitsupdate fehlt.

„Für die bei uns erforderlichen Aufgaben hat sich AIDA64 als das perfekte Werkzeug qualifiziert: Mit dem Prüfungsmanager können wir detaillierte Hard- und Softwarestatistiken in Sekunden erhalten. Wenn wir den Änderungsmanager verwenden, können wir endlich einfach jede Änderung auf den Klienten-Rechnern verfolgen – und nebenbei hat es noch viele weitere, höchst praktische Features, die das Management unserer Konfigurationen erleichtern“ – erklärt László Gabonyi.

